

# Stadtteilzeitung Lobeda



Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 241 20. Jahrgang

[www.jenalobeda.de](http://www.jenalobeda.de)

## Start beim Brückenneubau

Eine Behelfsbrücke über die Stadtrodaer Straße entsteht für die Bauzeit



**Sie haben** es sicher schon bemerkt, dass auf den Grünflächen an der Brücke über die Stadtrodaer Straße Bäume gefällt wurden. Hier wird Platz geschaffen für eine Behelfsbrücke, über die der Verkehr während der eineinhalbjährigen Bauzeit fließen soll. Wenn die Fahrbahnen montiert werden, kommt es an drei Wochenenden im März und April zur Vollsperrung der Stadtrodaer Straße. In dieser Zeit wird der Verkehr stadtauswärts über die Auffahrt Lobeda-West und den Zubringer Richtung Autobahn auf die Stadtrodaer Straße geführt. In Richtung Innenstadt folgt die Umleitung großräumig über den Kreisel am Fairhotel und Lobeda-Ost. Für den

Rettungsverkehr wird es eine eigene Streckenführung geben. Die Umleitungsstrecken werden nicht nur beim Aufbau der Behelfsbrücke ausgewiesen. Die nächste Vollsperrung ist während der Schulferien im Sommer geplant. Dann soll das Gerüst für den Brückenneubau aufgestellt werden.

**Der zuständige** Projektleiter beim Bauträger KommunalService Jena (KSJ), Ulrich Günther, stellte in der letzten Ortsteilratsitzung den gesamten Brückenneubau vor. Die Gestaltung der neuen Brücke unterscheidet sich nicht wesentlich vom jetzigen Bauwerk, das wegen Betonfraß erneuert werden muss. Veränderungen

gibt es bei den Auffahrten, die künftig aus Sicherheitsgründen mit Ampeln ausgestattet sein werden. Richtung Lobeda-Ost werden die Auffahrtsrampen zugunsten besserer Übersichtlichkeit verändert. KSJ hat einen genauen Bauablaufplan erarbeitet, der insgesamt 13 Verkehrseinschränkungsphasen beinhaltet. Doch bis auf wenige Ausnahmen ist die Stadtrodaer Straße in eingeschränkter Form befahrbar. Wenn der Plan aufgeht, wird die neue Brücke Ende September 2019 eingeweiht. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt, die zu einem beträchtlichen Teil mit Fördermitteln des Landes bestritten werden, betragen rund 4,8 Millionen Euro.

### Kitchen on the Run

Lobeda hat den Zuschlag des Bundesprojektes „Kitchen on the Run“ bekommen. Vom 6. August bis zum 23. September wird ein mobiler Küchencontainer vor dem KuBuS aufgebaut. Unter dem Motto „Über den Tellerrand“ können Interessierte Gastgeber sein und ihre Gerichte gemeinsam mit Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zubereiten. Die Bewerbung geht auf eine Initiative der Migrationsbeauftragten zurück.

### Abriss der KIM

Ab Ende März wird die Klinik für Innere Medizin (KIM) abgerissen. Das älteste Lobedaer Klinikumsgebäude war 1980 eröffnet worden. Im Herbst beginnt dann der Neubau des Gebäudekomplexes A5. Er wird die Klinik für Geriatrie, die Hautklinik, die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, das Schlaflabor, eine Intensivstation, Pflegestationen und die Psychoonkologische Tagesklinik aufnehmen.

### Preisträger aus Lobeda

Die Wohnsportgemeinschaft (WSG) Lobeda e.V. hat einen der drei Jenaer Vereinspreise gewonnen. Die Projekte „Integration durch Sport“ (mit der FSU), „Bewegte Kinder sind gesunde Kinder“ und die Nachwuchsarbeit haben die Jury vom breiten Engagement des großen Sportvereins überzeugt. Allein in der Abteilung Schwimmen trainieren über 100 Kinder. Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert.

## Hochhausneubau in Jena

**Am Eingang** von Lobeda-Ost baut jenawohnen in den kommenden zwei Jahren ein zehngeschossiges Wohn- und Geschäftshaus. Das zeigt, welchen Stellenwert der Stadtteil innerhalb der städtischen Gesamtentwicklung inzwischen einnimmt. Seit der Wende gab es keinen einzigen Hochhausneubau in Jena, auch nicht in Thüringen. „Dieses Hochhaus entsteht in Lobeda und nicht auf dem Eichplatz“, erklärte jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum zum Spatenstich Anfang Februar.

**Umgesetzt** wird der Siegerentwurf eines geschlossenen Architekturwettbewerbs, den das Büro „kister scheithauer gross architekten“ für sich entschied. Für den Architekten Johannes Kister wird an dieser exponierten Stelle durch das Hochhaus der Stadtgrundriss weitergeschrieben:

„Es macht Bezüge sichtbar und nimmt die topografische Situation zwischen Burg und Park auf. Für uns war es wichtig, dass sich die städtebauliche

Planungsidee in einer modernen Form wiederfindet.“ Die metallene Außenhaut verleiht dem Gebäude lichte Transparenz. Aufgrund der besonderen Lage wird der Eingang über eine Brücke erreicht, die das Haus mit dem Lobedepark



*Neues Wahrzeichen am Stadteingang von Lobeda-Ost (Bild: kgs architekten und stadtplaner/jenawohnen GmbH)*

verbindet. Über ein zentrales Foyer erschließen sich die einzelnen Etagen mit Arztpraxen, Verwaltung und Wohnungen.

**Ankermieter** ist das Universitätsklinikum, dessen Verwaltung Ende 2019 von der Bachstraße nach Lobeda umziehen wird. Einen spektakulären Ausblick haben die künftigen Bewohner der sechs Penthouse-Wohnungen. Damit will jenawohnen Mieter ansprechen, die nach etwas Besonderem suchen. Ein Treffpunkt für den gesamten Stadtteil wird das Café im Parterre. Ausreichend PKW-Stellplätze sind im Parkdeck unterhalb des Neubaus vorgesehen. Mit einem Umfang von 15,2 Millionen Euro gehört der Bau zu den bedeutendsten Vorhaben von jenawohnen.

Die Bauausführung hat mit der Ed. Züblin AG ein Unternehmen übernommen, das in Jena bereits mehrere Großbaustellen zu einem erfolgreichen Ende geführt hat.

## Jubiläum bei den Hanfrieds

**Wie schnell** die Zeit vergeht: Am ersten Februarwochenende feierte der Footballclub Jenaer Hanfrieds (AFV) 25-jähriges Jubiläum und ließ die Geschichte Revue passieren. Auch beim AFV hat alles klein angefangen und nicht im Sport, sondern in der Straßensozialarbeit. „Der Wunsch, Football zu spielen, kam von Jugendlichen“, erzählt der stellvertretende Vereinsvorsitzende Robert Barczyk. Der Geraer Football-Verein half beim Beantragen der Fördermittel und so gründeten mehrere Sozialarbeiter am 26. Januar 1993 den AFV im Jugendclub Treffpunkt.

**Am Anfang** war Streetworker Ralf Seide der Motor. Er führte die Jugendlichen mit Enthusiasmus durch die beschwerlichen Jahre des Anfangs. „Seide hätte nie gedacht, dass der Verein so lange bestehen bleibt“, erinnert sich Barczyk, der fünf Jahre nach der Gründung zu den Hanfrieds kam.

Ein großes Problem war der sportliche Aspekt. Niemand hatte Ahnung von den Regeln und vom Aufbau einer Mannschaft. Über ein Projekt der National Football League (NFL) bekamen die Jenaer Unterstützung durch Trainer aus den USA.

**Auch die Bedingungen** für den Spielbetrieb verbesserten sich von Jahr zu Jahr. Trainierten sie anfänglich noch

auf der Hangfläche hinter dem Klinikum und später im Paradies, fanden sie schließlich in Lobeda einen Platz für Training und Spielbetrieb. Heute ist der Verein Pächter des Sportparks in der Dienerstraße.

**Das Jahr 2002** war die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte: „Perfect Season“ heißt, dass alle Spiele gewonnen wurden. 2005/2006 folgte der Aufstieg von der 3. Liga in die zweite. Auch wenn sich die Hanfrieds dort nicht lange halten konnten, bewiesen sie doch ein hohes Niveau, das ihren Verbleib in der Oberliga weitestgehend sicherte. Derzeit hat der Verein 150 Aktive in den Sportarten Baseball, Flag-Football für 12- bis 16-Jährige, Jugend- und Herrenfootball. Der Abschluss der Feierlichkeiten stand im Zeichen des Superbowl, der wie in den USA am ersten Sonntag im Februar stattfand.



*Gäste, Mitglieder und Aktive aus zweieinhalb Jahrzehnten feiern das Hanfrieds-Jubiläum*



## Aquarell und Öl



Künstlerische Arbeiten von Gottfried Albert sind bis 5. April in der Galerie zu sehen: Herzliche Einladung zur Vernissage: **Do, 1. März um 16 Uhr**

## Bach à la carte



Das „Ensemble für Alte Musik Jena“ spielt auf originalen Instrumenten Musik des Barock. Mit Werken der Familie Bach treten die sechs Musiker im Stadtteilzentrum LISA auf. Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro und an der Tageskasse erhältlich. Das Restaurant bietet in der Pause Kaffee und Kuchen.

**Sonntag, 4.3. 15 Uhr**

## Tag der offenen Tür

Die Freie berufsbildende Schule der Thüringer Sozialakademie informiert am Standort Emil-Wölk-Straße 11 über die Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher (Vollzeit oder berufsbegleitend) sowie zum geprüften Sozialassistenten. Praxisnähe und Mitgestaltung gehören zum Ausbildungskonzept. Quereinsteiger sind auch willkommen. **Sa, 17.3. ab 10 Uhr**

## Kreatives zu Ostern

Techniken zur Gestaltung von Ostereiern wie Marmorieren oder Decoupage können unter Anleitung von Renate Haastert im Stadtteilbüro ausprobiert werden. (TN-Beitrag: 1€) **Dienstag, 20.3. 14 Uhr**

## Zeiss-Reisen

Die Filme „Prag 1980“, „Budapest 1981“ und „Varna 1982“ stehen auf dem Programm des Filmnachmittags mit dem VIDEOaktiv Jena. Die Beiträge entstanden als Protokolle der Auszeichnungsreisen des VEB Carl Zeiss Jena. Eintritt 1€

**Mittwoch, 21.3. 16 Uhr**

## Lobeda in Bildern



Der Lichtbildervortrag von Lutz Kästner bietet einen unterhaltsamen Spaziergang mit „Bildern von einst und jetzt“ durch Lobeda-Altstadt. Zur Veranstaltung im Bärensaal ist auch das Heft 7 mit Mitteilungen zur Ortsgeschichte erhältlich.

**Mittwoch, 21.3. 19 Uhr**

## Konzert im Baubüro

Ein Solo-Klavierkonzert gibt Jazzpianist Stefan Nagler im Baubüro von jenawohnen in der Stauffenbergstraße (hintern „Kaufland“)

**Mittwoch, 21.3. 19 Uhr**

## Nachmittag im Frühling

Mit einem musikalischen Programm des MIG e.V. und Blumentöpfchen zum selber gestalten wird der Frühling bei Kaffee und Kuchen im Stadtteilbüro eingeläutet.

**Donnerstag, 22.3. 14 Uhr**

## Saaleputz

Zum 12. Jenaer Saaleputz sind helfende Hände herzlich willkommen. Treffpunkt für Neu Lobeda ist die Fußgängerbrücke nach Göschwitz. Gesäubert wird das westliche Ufer bis Burgau.

Anmeldung: Tel. 63 92 90

**Sonnabend, 24.3. 10 Uhr**



## Zirkusferien mit Momolo

Der Zirkus MoMoLo lädt zum Ferienprojekt „Monumente und Talente“ im Turnhallenkomplex der Kaleidoskopschule ein. Es gibt 10 Workshops für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren von Artistik bis Zirkuskostümwerkstatt.

Info Tel. 927560 25. - 29. 3.



## Gesundheitsuniversität

Hörverlust hat in der modernen Gesellschaft erhebliche Folgen. Prof. Orlando Guntinas-Lichius stellt Methoden der Hördiagnostik und Therapien vor.

**Klinikum Lobeda Mi, 28. 3. 19 Uhr**

## Fotos gesucht

Für eine Ausstellung zum 20-jährigen LISA-Jubiläum werden alte Fotos aus der Zeit vor dem Umbau und aus der Zeit danach gesucht. Kontakt: Monika Klaus, Tel. 49 28 35

## Stadtplan für Geflüchtete



Die Bürgerstiftung hat einen Stadtplan mit Informationen zu Ämtern, Beratungsstellen, Bus- und Bahnverbindungen, Gemeinschaftsunterkünften, Kultur- und Begegnungszentren, Kirchen u.v.m. herausgegeben. Für Lobeda gibt es einen Extraausschnitt. Die Erläuterungen sind in Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi. Erhältlich ist der Plan in der Unterlauengasse 3 und im Stadtteilbüro Lobeda.

Gesucht werden noch ehrenamtliche Paten, die Familien beim Erlernen der Sprache unterstützen.



**QR-Codes:** Mit dem Smartphone kommen Sie damit schneller zu Webseiten und Mailadressen. Ohne geht's auch: [www.jenalobeda.de/stadtteilzeitung](http://www.jenalobeda.de/stadtteilzeitung)

## Veranstaltungen im Monat März

**KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74**

**Sa, 3.3. 9-12 Uhr** Kleider- und Spielzeugbasar (Schwangere ab 8.30 Uhr)

**Mi, 14.3. 15-17 Uhr** Kinderfriseur;  
**15.30-17 Uhr** „TV und Tablet“-Infonachmittag für Eltern

**Mi, 14.3. 16-18 Uhr** Malzirkel

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**Sa, 3.3. 14-18 Uhr + So, 4.3. 9-13 Uhr** Kleidermarkt

**Fr, 9.3. 16-20 Uhr** Interkultureller Abend Türkei

**Sa, 17.3. ab 14 Uhr** Frühlingsfest

**Sa, 24.3. 14-18 Uhr** Kinderakademie: „Handwerken mit Holz“

**26.3.-29.3.** Ferienfahrt Berlin

**Abenteuerspielplatz, Emil-Wölke-Straße 13a, Tel. 9 28 07 48**

Winteröffnungszeit: **Mi-Fr 14-17 Uhr** und **Sa 10-17 Uhr**

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46**

**Vierzehntägig jeweils 16-19 Uhr** Sunday-Funday-Fußball, Volleyball, Chillen, Brettspiele (Sporthalle Rodatalschule)

**KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

**So, 4.3. 17 Uhr** Folk Club mit „Celarda“ (Jena)

**Sa, 10.3. 11-14 Uhr** Kinderakademie zum Thema Comics

**Mi, 14.3. 19 Uhr** Starke Rollen - Frauen im Kino mit „La Yuma - Der eigene Weg“

**Fr, 16.3. 20 Uhr** Salsa Party

**So, 18.3. 14 Uhr** Sonntagskaffee

**So, 25.3. 10 Uhr** „Einmal Mond und zurück“; Sternstunden-Familienkino

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**So, 4.3. 15 Uhr** Stadtteilkonzert der Jenaer Philharmonie

**Sa, 10.3. 21 Uhr** Familientanz mit DJ Watzl

**Sa, 17.3. 9-14 Uhr** Briefmarken-, Ansichtskarten- und Münzbörse

**Mo, 26.3. 14 Uhr** Parkinson-Regionalgruppe

**Sa, 31.3. 19 Uhr** Frühlingsfest des MIG Vereins

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**Do, 1.3. 16 Uhr** Vernissage

**Di, 6.3. 10-13 Uhr** Beratung Ombudsstelle; Anmeldung: Telefon 44 36 62

**Mi, 14.3. 14 Uhr** „Knotenpunkt“-Kreative Strick- und Häkeltechniken mit Carola Lück

**Do, 15.3. 15 Uhr** PC Café mit Frank Rutkowski

**Di, 20.3. 14 Uhr** Kreatives zu Ostern

**Mi, 21.3. 16 Uhr** Filmnachmittag

**Do, 22.3. 14-17 Uhr** Frühlingsnachmittag für Senioren

**AWO-Seniorenbegegnungsstätte, Seelenbinderstr. 28a, Tel. 35 87 71**

**23. Mai 2018** Busfahrt zum Stausee Hohenwarte, Führung durch das Pumpspeicherwerk, ein kleiner Imbiss und eine dreistündige Schifffahrt auf dem Stausee Preis: 62 € (59 € für AWO Mitglieder); bei Anmeldung bis 30.4. weitere 2 € Rabatt. Anmeldung in der Begegnungsstätte

**AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500**

**Mi, 7.3. 16 Uhr** „Von Jena ins Gleistal“-Film von Uwe Germar

**Sa, 10.3. 15 Uhr** Offenes Nachbarschaftscafé

**Di, 20.3. 15 Uhr** Büchertreff

**So, 25.3. 15 Uhr** Sonntagscafé für Groß und Klein

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Do, 1.3. 13.30 Uhr** Singen

**Fr, 2.3. 9.30 Uhr** „Fußgesund“-Vortrag und Übungen mit Alippi

**Di, 6.3.** Wanderung Hainspitz-Eisenberg (Treff 9.45 Uhr Bhf. Göschwitz); **9.30 Uhr** Gemeinsames Singen für Menschen mit Demenz

**Do, 8.3. 15 Uhr** Bowling

**Do, 15.3. 13 Uhr** Frühlingsfest

**Fr, 16.3. 13 Uhr** Patchwork Workshop zur Osterzeit

**Do, 22.3. 11 Uhr** Kurzfahrt zum Fuchsturm; **13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr)

**Di, 27.3. 14 Uhr** Singen (S. Lehmann)

**Do, 29.3. 12 Uhr** Mittagessen; **13.30 Uhr** Ostersingen (M. Schnorr)

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00**

**Fr, 2.3. 15 Uhr** „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“ - Filmnachmittag

**Di, 6.3. 15 Uhr** „Im Holzland unterwegs“-Diavortrag Dr. Frantzke

**Mi, 7.3. 15 Uhr** Singen mit Gabriele Pilling

**Mo, 12.3. 15 Uhr** Singen mit Susanne Lehmann

**Mo, 19.3. 15 Uhr** Lesestunde

**Di, 20.3. 14.30 Uhr** Frühlingsfest mit Kaffeetafel

**Mi, 28.3. 18.30 Uhr** Passionsmusik im Kerzenschein

**Jüdisches Gemeindezentrum**  
**Telefon 50 88 44**

**Mi, 7.3. 18.30 Uhr** Vortrag Benjamin Kochan (Erfurt)

**Lobeda Altstadt, Bärensaa**

**Mi, 21.3. 19 Uhr** Vortrag Ortsgeschichte

**Lobeda Altstadt, Martin-Niemöller-Haus**

**Fr, 2.3. 19.30 Uhr** Weltgebetstag

**So, 4.3. 10 Uhr** 35 Jahre Martin-Niemöller-Haus mit Festgottesdienst; **14.30 Uhr** Gemeindefest mit Theateraufführung und Café

**Drackendorf**

**So, 25.3. 17 Uhr** Kammermusikensemble „Stabat Mater“

**Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80**

**Mi, 21.3. 19 Uhr** - Öffentliche Sitzung im LISA

**Schmiede, Karl-Marx-Allee 9**  
**Tel. 47 44 704**

**Sa, 10.3. ab 19 Uhr** Après-Ski-Party

**Mi, 14.3. 15 Uhr** Tanztee

**Sa, 24.3. ab 19 Uhr** Tanz im Café

**Osterfest am KuBus**

Das bunte  
Osterspektakel für die  
ganze Familie! In und um  
den KuBus herum erwarten  
die Besucher neben Spiel- und  
Mitmachstationen diverse Lecker-  
ereien und ein großes Osterfeuer.  
Und natürlich kommt auch der  
Osterhase zu Besuch.  
**Ostersamstag, 31. März**  
**16 - 19 Uhr,**  
**KuBus**

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, Anschrift 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 \* Telefon 36 10 57

Mail sb@jenalobeda.de Web www.jenalobeda.de \* Öffnungszeiten Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr

Redakteurin Doris Weilandt \* Layout & Satz Jochen Eckardt \* Auflage 14.000 Exemplare \* Druck Wicher-Druck Gera

Verteilung Ihr Kurier 24 Redaktionsschluss 12. 2. 2018. Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

